

## Tagesordnungspunkt 1

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel am 02. Mai 2016

#### *Geschäftsordnungsangelegenheiten*

---

#### **Beschluss Nr. 0051**

1. Genehmigung der Tagesordnung
  - a) Der Tagesordnungspunkt 8 wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.
  - b) Der SPD Antrag auf Nichtbehandlung des Tagesordnungspunktes 5 wird angenommen.
  - c) Der Dringlichkeitsantrag der CDU „Umwidmung Kastel-Housing“ wird abgelehnt.
  - d) Der Dringlichkeitsantrag der CDU „Notunterkunft für 7-köpfige Familie komplett öffnen“ wird auf die Tagesordnung genommen.
  - e) Bei den künftigen Sitzungen soll der Tagesordnungspunkt „Sachstand/Entwicklung Kastel-Housing“ bis auf weiteres auf die Tagesordnungen genommen werden.
  
2. Die Tagesordnung wird in der geänderten Form genehmigt.
  
3. Die Niederschriften vom 25.02.2016 und 19.05.2016 werden genehmigt.
  
4. Die SPD-Fraktion gratuliert Frau Ortsvorsteherin Gabriel zu ihrer Wahl als Stadtverordnetenvorsteherin.
  
5. Mitteilungen:
  - a) Frau Ortsvorsteherin Gabriel teilt mit, dass die Buchstaben auf Uferbeschilderung noch weiß gestrichen werden.
  
  - b) Frau Ortsvorsteherin Gabriel berichtet vom Ortstermin in Kastel-Housing am 27.04.2016. Dort wurde informiert, dass die Erstaufnahmeeinrichtung in der Peter-Sander-Straße zum 30.04.2016 geschlossen wurde. Kastel-Housing wird nun als Gemeinschaftsunterkunft genutzt und nicht, wie ursprünglich vorgesehen, als Erstaufnahmeeinrichtung. In einem Gebäude wird das „Haus der Bildung“ mit einem 5. Zug der Gustav-Stresemann-Schule, 4 KiTa-Gruppen, einem Elterntreff und/oder einem Begegnungscafé eingerichtet, welches von allen Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils genutzt werden kann. Zur Zeit sind dort 135 Flüchtlinge untergebracht; die Maximalbelegung von 800 Flüchtlingen wird vorerst nicht ausgeschöpft werden. Die Landeshauptstadt Wiesbaden versucht von der Bundesimmobilienverwaltung dort weitere Flächen für Wohnungsbau durch städt. Gesellschaften zu erwerben, z.B. auch für studentische Wohnen.

c) Die vom Ortsbeirat gewünschten größeren Schilder „Grillen verboten“ auf den Rheinwiesen sind in Arbeit.

+

+

Verteiler:

1009 z.d.A.

Gabriel  
Ortsvorsteherin